

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

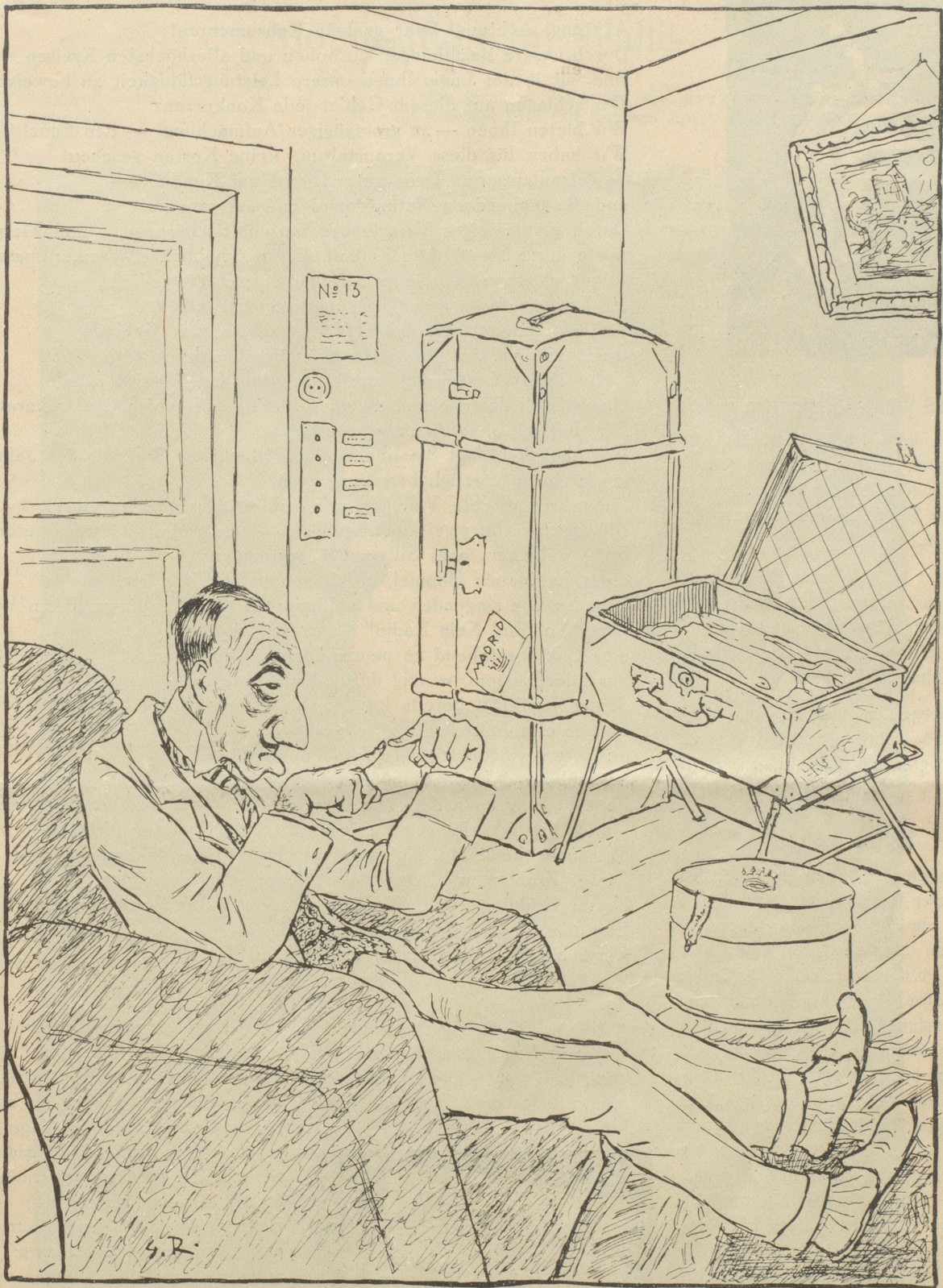
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Bin ich el Roy, oder bin ich es nicht.“

Mit Statistik kann man sehr viel beweisen. Es steht zum Beispiel folgendes fest: in der Luft sterben die wenigsten Menschen, auf dem Wasser am zweitwenigsten, weit aus die meisten auf dem Festland und von diesen überwiegende Mehrzahl im Bett. Daraus folgt: der sicherste Aufenthalt für

den Menschen ist die Luft, der gefährlichste das Bett.

Am sichersten lebt also ein Flieger — er hat die statistisch begründete Aussicht, dem Tod überhaupt zu entkommen — ein Flieger, der ein Wasserflugzeug bewohnt, nie auf der Erde landet und nicht zu Bett geht.

„Na, Frau Krause, was macht Ihr krankes Goldfischchen?“

„Ach danke, es ist wieder auf den Beinen.“

*

„Nein, Käthe, glaube mir! Schwindeln gehört wirklich nicht zu meinen Schwächen!“

„Sicher nicht! Es ist deine Stärke!“